

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 280 - KW 43/2019

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 27. Oktober 2019, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 300. Tag des Jahres, noch 65 Tage bis Jahresende

Namenstag: Christa, Sabina, Stefan, Wolfhard

Neustadt/Holst.: Sonnenaufgang 7:06 Uhr, Sonnenuntergang 16:52 Uhr MEZ, Tageslänge 9 h 46 min.

Bredstedt: Sonnenaufgang 7:16 Uhr, Sonnenuntergang 17:00 Uhr MEZ, Tageslänge 9 h 44 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Die Redaktion dieser Sendung hat Michael DL9LBG, und er ist hier für euch auch am Mikrofon der Distrikts-Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft derzeit mehrmals in der Woche im Programm von AFU-Webradio.de, im Programm von „SATzentrale – Dein Technikradio“ am kommenden Mittwochabend um 21:00 Uhr und im anschließenden Nachtprogramm noch einmal um 3:00 Uhr sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruchradio. Die Kollegen vom Dörenberg-Rundspruch übernehmen diese Sendung ebenfalls auf der Kurzwellenstation DL0ZO, zu hören im Großraum Osnabrück auf 3670 kHz (+/-QRM) im 80-m-Band.

In der vergangenen Nacht hatten wir durch die Umstellung zur Normalzeit eine Stunde mehr Zeit für die Redaktionsarbeit zu dieser Sendung und wir berichten über gleich zwei Distriktsversammlungen in unserem Sendegebiet. Die Themenübersicht: [...]

HH: Rückblick auf die Herbstversammlung des DARC-Distriktes Hamburg vom 20. Oktober

Am vorigen Samstag (20.10.) fand um 13:00 Uhr in Hamburg-Hausbruch die diesjährige Herbst-Distriktsversammlung des DARC-Distriktes Hamburg (E) statt, zu der die Distriktsvorsitzende Felicitas DL9XBB geladen hatte und zu der Vertreter von 24 Ortsverbänden erschienen waren. Als Gäste waren der Distriktsarchivar Gerhard DJ1GE und der stellv. BVV des VFDB-Bezirks Hamburg, Matthias DL4HZ anwesend. Schleswig-Holstein war durch den VUS-Referenten Dieter DC5BT und meine Wenigkeit [DL9LBG] vertreten. Besonders herzlich wurden DARC-Vorstandsmitglied Werner Bauer DJ2ET und Geschäftsführer Jens Hergert DK7JH begrüßt, die im weiteren Verlauf der Versammlung den Anwesenden Rede und Antwort standen.

Zu Beginn der Tagesordnung erhob sich die Versammlung zu Ehren von 12 OM, die im vergangenen halben Jahr im Distrikt E verstorben waren. Im Anschluss wurde OM Jürgen DG1HJB aus dem Ortsverband Lüneburg (E05) die Distrikts-Ehrennadel verliehen. Jürgen ist der Verbindungsmann zum Kreisverbindungskommando der Bundeswehr und hat sich mit seinem Notfunk-Team mit mehreren erfolgreichen Notfunk-Übungen in der Region einen Namen gemacht. Des Weiteren gilt er als „guter Geist“ im OV Lüneburg (E05). Im nächsten Tagesordnungspunkt nahm der Funkbetriebsreferent Hans-Martin DL9HCO Siegerehrungen für die Teilnahme im diesjährigen Hamburg-Contest vor.

Im anschließenden informativen Austausch kamen alle anwesenden Ortsverbände zu Wort. Aus dem OV Sachsenwald (E06) kam die traurige Mitteilung, dass sich dieser Ortsverband nach 60 Jahren zum Jahresende 2019 auflösen wird. Der Ortsverband Harburg (E07) kündigte an, dass am 28. Dezember wieder der mittlerweile überregional etablierte Funkflohmarkt an der TU Harburg stattfindet, der erstmalig auch von einem Anfahrtsmobilwettbewerb begleitet werden wird. Der Ortsverband Hamburg-Alstertal (E13) berichtete über seine erfolgreiche Amateurfunk-Ausbildungsarbeit, zum derzeit laufenden Kurs reisen sogar Teilnehmer aus dem Raum Kiel regelmäßig an.

[IMG: http://www.ostseerundspruch.de/wp-content/uploads/2019/10/DVE-20.10.2019_DJ2ET.jpg]

Jens Hergert DK7JH und Werner Bauer DJ2ET standen den Anwesenden umfassend Rede und Antwort.

Nach der Pause stellte sich das DARC-Vorstandsmitglied Werner Bauer DJ2ET den Anwesenden vor und gab einen kurzen Abriss über seinen beruflichen, familiären sowie amateurfunkbezogenen Werdegang. Bei der bevorstehenden Vorstandswahl kandidiert Werner zur Wahl zum 1. Vorsitzenden. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Jens Hergert DK7JH beantwortete er Fragen u. a. zum Thema AJW und Ausbildungszentren in den Distrikten, hierbei brachte er das Modell einer so genannten „Trainer-Pauschale“ ins Gespräch, bei dem Amateurfunk-Ausbilder für ihre Arbeit mit einem Honorar entlohnt werden sollen. Des Weiteren steht Werner DJ2ET leidenschaftlich für das Thema „Transparenz“ im DARC ein; er wünscht sich sehr und bemüht sich darum, dass die Floskel „die da oben im DARC“ aus dem Wortschatz der Funkamateure verschwindet und betonte – Zitat: „Ich bin einer von euch!“ Dies kommt u. a. auch in der neu geschaffenen Rubrik „Vorstand“ in der CQ DL zum Ausdruck, die er mit seinen Beiträgen mit Leben erfüllt. Weiterhin erwähnte er einige Projekte, die er in seine Obhut genommen hat. Hierzu gehört das aus Beiträgen der „Mitgliedschaft Pro“ finanzierte WebSDR-Projekt „R2T2“, das in den vergangenen Jahren ein wenig vernachlässigt wurde. Hierzu kündigte Werner DJ2ET an, dass es künftig im DARC keine Projekte mehr ohne ein fundiertes Projektmanagement geben werde.

Die Versammlung hielt Werner länger als vorgesehen mit Fragen auf, die er umfassend beantwortete. Wie wir erfahren haben, ist er im Anschluss zur Regionaltagung des Distriktes Niedersachsen weitergereist, wo er erst mit leichter Verspätung eintraf – woraus man entnehmen kann, dass er sich gerne Zeit für die Mitglieder nimmt. Anschließend referierte Geschäftsführer Jens Hergert DK7JH umfassend und in gewohnt lockerer Form über verschiedene Versicherungsarten im DARC.

Die Versammlung endete gegen 16:45 Uhr mit der Ankündigung, dass sich die beiden Vorstandsmitglieder Felicitas DL9XBB und Peter DJ9LN nicht mehr zur nächsten Distriktswahl im Herbst 2020 stellen werden.

S-H: So war die Herbstversammlung des Distriktes Schleswig-Holstein (M)

Eine weitere Distriktsversammlung in unserem Sendegebiet fand gestern (26.10.) statt, und zwar die Herbstversammlung des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein. Diese begann gestern um 14 Uhr im Landgasthof in Groß Vollstedt, zu der der Distriktsvorsitzende Rolf DL1VH eingeladen hatte. Hier erschienen 25 Ortsverbandsvertreter. Aus dem Distrikt Hamburg waren Rolf DK9LJ und seine XYL Petra DC9HA angereist. Aus gegebenem Anlass hob der Distriktsvorsitzende die Stimmberechtigung der Ortsverbände hervor: Es seien nur OVVe oder ihre Stellvertreter oder ein schriftlich beauftragtes OV-Mitglied stimmberechtigt.

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich die Anwesenden zu Ehren von OM Heinz Hansen DF3LQ aus dem Ortsverband Schleswig (M13), der am 16. Juli verstorben war. Anschließend verlieh der DV Rolf DL1VH die Ehrennadel für 40 Jahre DARC-Mitgliedschaft an den OVV von Kiel-Nord (M31), OM Rainer DL5LBR.

Zu den Vorstandsberichten: Der Distriktsvorsitzende berichtete über seinen Besuch beim FUNK.TAG Kassel am 6. April. Das Schleswig-Holstein-Treffen am 1. Mai in Eckernförde hatte durch unschöne Begleiterscheinungen von sich reden gemacht (darüber berichtete seinerzeit auch die regionale Tagespresse sowie die CQ DL in ihrer Rubrik „Vorstand“ in der Ausgabe 8/2019). Des Weiteren nahm Rolf DL1VH an der Amateurrat-Arbeitstagung im Mai sowie an der DARC-Haushaltausschuss-Sitzung im September teil und besuchte die „Wolfswelle“ am 28. September sowie den Funkflohmarkt in Groß Vollstedt am vergangenen Sonntag. Abschließend teilte Rolf DL1VH mit, dass das Aschberg-Relais DB0ZA seit vergangenem Donnerstag abgeschaltet sei (wie wir erst vor Ort erfuhren, wird das Relais jedoch zu unseren Rundspruchsendungen jeweils kurzzeitig wieder eingeschaltet). In der Verlesung des Berichtes des Distriktsvorstandsmitglieds Heinz DL1LB kam der technische Ausbau des Aschberg-Relais zur Sprache.

Im Bericht des Vorstandsmitglieds Herbert DJ5HN wurde die eingeschränkte Reichweite und die technischen Gegebenheiten des Kiel-Relais DB0KIL beklagt. Weiterhin wies er darauf hin, dass die Stadthalle Eckernförde derzeit saniert wird und im nächsten Jahr

zum Schleswig-Holstein-Treffen am 1. Mai nicht zur Verfügung steht. Nach der Prüfung von alternativen Veranstaltungsorten, die sowohl räumlich als auch preislich geeignet erscheinen, hat man sich für das Bürgerhaus Kronshagen entschieden. Dort wird das S-H-Treffen am 3. Mai 2020 stattfinden. In seiner Funktion als Notfunkreferent berichtete Herbert DJ5HN über eine geplante Kooperationsvereinbarung mit dem THW, zu der bereits ein erster Entwurf vorliegt. Der Notfunkreferent warb in der Versammlung für die aktive und zuverlässige Teilnahme in der Notfunkgruppe des Distriktes, denn ohne personelle Unterstützung „läuft nichts“.

Die Kasse im Distrikt Schleswig-Holstein steht wie gewohnt auf gesunden Füßen: Die Kassenwartin Rita DH8LAR berichtete von Kassenständen von 18.300 EUR zum 1. Januar und 22.500 EUR zum 30. September. Einnahmen von rund 5.300 EUR (Distriktszuweisungen, vier Relaispenden aus Ortsverbänden sowie Einnahmen aus dem S-H-Treffen) standen Ausgaben von rund 1.100 EUR gegenüber (u. a. Saalmiete Eckernförde sowie Distriktsanteile für Teilnahmen an Funktionsträgerseminaren).

Anschließend stellte sich der neue Distrikts-EMV-Referent Florian DK5FH vor. Er hat bereits an einer EMV-Fachtagung teilgenommen. Des Weiteren stellte er das Projekt ENAMS vor, bei dem flächendeckend in ganz Deutschland Messempfänger aufgestellt werden sollen, die die Störpegel an den jeweiligen Standorten erfassen. Die daraus gewonnenen Daten sollen später u. a. der BNetzA zur Verfügung gestellt werden.

Der VUS-Referent Dieter berichtete über die technisch bedingte Abschaltung des 2-m-Relais DB0HEI in Heide. Gleichzeitig wurde jedoch die Reichweite der 70-cm-Repeater bei DB0HEI durch eine neue, erhöht angebrachte Antenne immens vergrößert. Beim Bakenstandort DB0VC auf dem Bungsberg wurde im vergangenen Jahr auf Distriktskosten eine Mikrowellen-Mehrband-Bakenanlage installiert und in Betrieb genommen, Empfangsberichte der 47-GHz-Bake liegen jedoch derzeit keine vor. Zurzeit befinden sich im Gebiet des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein 10 FM-Relais, 9 DMR-Relais, 7 C4FM-Relais sowie 3 TETRA-Repeater. Hinzu kommen 7 DAPNET-Funkruf-Standorte sowie funktionierende HAMNET-Userzugänge an vier Standorten.

Die YL-Referentin Rita DH8LAR berichtete im Anschluss über ihre Aktivitäten. Dazu gehören das YL-Treffen in Eckernförde am 1. Mai sowie die YL-Teilnahme beim diesjährigen ILLW in Behrendsdorf bei Hohwacht, bei dem sechs YLs aus drei Distrikten und viele Gäste teilnahmen. Außerdem gehörte Rita DH8LAR zum Standpersonal des YL-Standes auf der HAM RADIO in Friedrichshafen. Des Weiteren fanden wieder die beliebte YL-Fuchsjagd in Heidmühlen im September sowie das YL-Treffen im Museum „Dat ole Hus“ in Aukrug-Bünzen Anfang Oktober statt. Darüber hinaus war Rita DH8LAR kurzentschlossen auch beim überregionalen YL-Treffen im nordfränkischen Waldsassen mit von der Partie.

Der Funkbetriebsreferent Wolfgang DL4LE fasste die Ergebnisse der Mobilwettbewerbe am 1. Mai (Eckernförde), 15. September (80-m-Großraum) sowie am 20. Oktober

(Flohmarkt Groß-Vollstedt) zusammen. Außerdem warb er für die Teilnahme am bevorstehenden SH-Aktivitätswochenende am 9./10. November.

Abschließend stellte sich kurz Andreas DK7RCA als neuer ARDF-Referent im Distrikt vor. Nach einer Pause kam ein Antrag aus dem OV Neumünster (M09) zur Sprache, bei dem es um die Alters-Herabsetzung des aktiven und passiven Wahlrechtes auf OV-Ebene ging. Dieser Antrag wurde aufgrund formeller und inhaltlicher Unzulänglichkeiten zunächst zurückgestellt, auf der nächsten Distriktsversammlung wird dieser Antrag in überarbeiteter Form noch einmal zur Sprache gebracht.

Während der Festlegung der Termine und der allgemeinen Aussprache kam die Versammlung auf den Funkflohmarkt in Groß Vollstedt zu sprechen, der am Sonntag zuvor stattfand und bei der viele Anbietertische unbesetzt blieben. Deshalb wird derzeit darüber diskutiert, diese jährliche Veranstaltung möglicherweise einzustellen.

Die nächste Distriktsversammlung wird am 28. März 2020 wieder in Groß Vollstedt stattfinden.

S-H: Ergebnisse vom Anfahrtmobilwettbewerb zum Funkflohmarkt in Groß Vollstedt am 20. Oktober

Den Funkflohmarkt in Groß Vollstedt am vergangenen Sonntag hatte ich eben bereits kurz angesprochen. Dieser war ja auch von einem Mobilwettbewerb begleitet, der sich mit neun aktiven Mobilisten einer guten Beteiligung erfreute. Der Funkbetriebsreferent Wolfgang DL4LE hat uns die Ergebnisse übermittelt.

[IMG: http://www.ostseerundspruch.de/wp-content/uploads/2019/10/urkunde_do7da.jpg]
]

Es beteiligten sich Mobilstationen aus den Ortsverbänden M16 (Nortorf), M09 (Neumünster) und Nortorf (M16), darunter auch vier YLs. Siegerin wurde die jüngste Teilnehmerin, nämlich Annika DO7DA aus dem OV Neumünster, gefolgt von ihrer Mutter Marlies DM6MD. Platz 3 belegte Peter DH1LAI, ebenfalls aus dem OV Neumünster (M09). Die Plätze 4 und 5 gingen an zwei YLs aus dem OV Nortorf (M16), nämlich an Gerlinde DO1LGK sowie an Christa DO6CDA.

Der nächste Mobilwettbewerb wird voraussichtlich am 3. Mai zum Schleswig-Holstein-Treffen in Kronshagen stattfinden.

S-H: Neues aus dem DARC-Ortsverband Schleswig (M13)

Der DARC-Ortsverband Schleswig (M13) lädt wieder zu seinem nächsten OV-Abend ein, der am kommenden Freitag, den 1. November 2019 um 19:00 Uhr an altbewährter Stelle im Ruhekrug in Lürschau bei Schleswig stattfindet.

Frisch aus Baunatal zurück wird OVV Oliver DO7OMB diesmal u. a. von der Teilnahme am Funktionsträgerseminar des DARC in Baunatal berichten, an dem er und der stellvertretende OVV Klaus DO1LKD teilgenommen hatten. Weitere Themen werden die Inhalte der Distriktsversammlung in Groß Vollstedt, die Weiterführung der Technikabende des Ortsverbandes sowie die Umsetzung des OV-Technikprojektes zum gemeinsamen Zusammenbau des vektoriellen Antennenanalysator FA-VA 5 sein.

Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen. Alle weiteren Informationen findet Ihr auf der Homepage des Orstverbandes Schleswig (M13) unter www.dl0sx.de. Bereits jetzt bittet OVV Oliver alle Mitglieder und Freunde des OV Schleswig, sich das traditionelle Grünkohlessen am Freitag, den 6. Dezember 2019 vorzumerken. Eine gesonderte Einladung hierzu erfolgt rechtzeitig.

Last but not least begrüßt der Ortsverband Schleswig OM Tjark DL3TP sehr herzlich als neues Mitglied – wie der OVV Oliver DO7OMB mitteilt, freut sich M13 aufrichtig über die fachkundige Verstärkung.

HH: Funkbetrieb von E39 (OV Ratzeburg) am 30. Jahrestag der Grenzöffnung am 9. November

Blicken wir zum Schluss noch einmal in den Distrikt Hamburg. Anlässlich des 30. Jahrestages der Grenzöffnung am 9. November 1989 werden zwei Funkamateure des Ortsverbandes Ratzeburg (E39) vom Freigelände des Grenz museums in Schlagsdorf bei Ratzeburg Funkbetrieb machen. Da das Gelände im Biosphärenreservat Schaalsee (DLFF-028) liegt, wird man mit dem Rufzeichen DL0DFF arbeiten und dabei auf verschiedenen Amateurfunkbändern in SSB QRV sein. Die Station wird voraussichtlich im alten Wachturm der Grenztruppen untergebracht sein. Beginn der Funkaktivität am 9. November ist um 10:00 Uhr Lokalzeit. Darüber berichtet unser Hörer Sigg DL3HBZ aus dem OV Ratzeburg (E39).

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für das nächste Wochenende folgenden UKW-Wettbewerb in unserer Region:

- Am 2./3. November läuft der IARU-Region-1-Marconi-Memorial-Contest auf 2 m in CW. Dieser Contest ist relevant für die DARC-Clubmeisterschaft. Beginn ist am kommenden Samstag um 14 Uhr UTC.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Wir befinden uns an der Südflanke eines umfangreichen Tiefdrucksystems über Skandinavien. Gleichzeitig verlagert sich eine Kaltfront vom Weser-Ems-Gebiet zur Main-Linie und führt auf ihrer Rückseite kühle Meeresluft nach

Norddeutschland. Heute gibt es bei uns einen Sonne-Wolken-Mix, wobei an der Nordsee aber auch noch einzelne Schauer möglich sind. Es wird bei meist frischem Westwind spürbar kühler bei Temperaturen von nur noch um die 12 Grad. In der kommenden Nacht kühlt es auf bis 6 Grad ab und es ziehen einzelne Schauer durch. Die weiteren Aussichten: Zur Wochenmitte wird es heiter, aber auch kühler – die Tagestemperaturen bewegen sich dann nur noch im einstelligen Bereich (ich glaube, man nennt das auch „Herbst“, hi). Die UKW-Bedingungen sind derzeit wegen der unruhigen Troposphäre unterdurchschnittlich, mit der Wetterberuhigung zur Wochenmitte kann es dann aber zu angehobenen UKW-Bedingungen vor allem in Richtung NRW und Thüringen kommen.

(anschl. Verlesung des aktuellen Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)

[IMG:

https://eggers-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de%2F2019%2Fostsee-rundspruch-nr-280-kw-43-2019%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+280+%E2%80%93+KW+43%2F2019&urlref=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de

]

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.ostseerundspruch.de...spruch-nr-280-kw-43-2019/>